

10. September 2026

MEDIENMITTEILUNG RHEINTALER KULTURSTIFTUNG

Staunen im Stoffel - Werkstattbesuch im Jugendkulturraum Widnau

Wie kommt die Jugend zur Kultur? Der Jugendkulturraum Stoffel3 der Sozialen Dienste Mittelh Rheintal (SDM) in Widnau ermöglicht grundlegende Zugänge zu Kultur auf mehreren Ebenen. Seit 35 Jahren gibt es ihn. In die Jahre gekommen wirkt er nicht. Im Gegenteil.

Noch ist es ruhig an diesem Mittwochnachmittag; der Jugendtreff beginnt um 17 Uhr. Die Stimmung ist einladend, auch für nicht mehr ganz Jugendliche wie die Mitglieder des Stiftungsrats der Rheintaler Kulturstiftung. Vorbei an der Bar und dem provisorisch eingerichteten Sitzungstisch gelangen wir zur Bühne. Der Jugendkulturraum Stoffel3 stehe für die Verbindung von Kulturschaffen und Kulturvermittlung, so Thomas Weber, Bereichsleiter des Jugendnetzwerks der Sozialen Dienste Mittelh Rheintal. Als Jugendkulturraum ist der Stoffel mehr als ein Jugendtreff, nicht bloss vom Namen her. Das Lokal mit Barbereich, Küche und einer professionell ausgestatteten Bühne eignet sich für kleine Anlässe und für grössere Veranstaltungen. Der Makerspace bietet Raum und eine moderne Infrastruktur für Projektarbeiten, Workshops und Sitzungen. Der Mädchenraum wiederum schafft gezielt Rückzugsmöglichkeiten für junge Frauen und ihre Bedürfnisse.

Impuls geben – und Selbstvertrauen finden

Alle Kultursparten seien vertreten, ein Schwerpunkt liege allerdings bei der Musik. Junge Erwachsene bis etwa 25 Jahre können hier Konzerte und andere Veranstaltungen organisieren, die Bar betreiben, proben oder auch sich einfach austauschen und abhängen. Von der Gestaltung eigener Flyer über die Erarbeitung eines Awareness-Konzepts bis hin zum Aufräumen und Abrechnen gehöre alles dazu. Wo nötig, erhalten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Support durch das Team des SDM-Jugendnetzwerks. «Wir verstehen uns als Impulsgeber, wollen die Jugendliche motivieren, ihre Wünsche selbst an die Hand zu nehmen, zu planen, zu organisieren, eigene Erfahrungen zu sammeln. Wir wollen ihnen Mut und Selbstvertrauen geben», betont SDM-Jugendarbeiter Steven Marx. Die Verbindung von klassischer Jugendarbeit und kulturellen Möglichkeiten stärken die Synergien und damit sowohl die Vernetzung als auch die Kompetenzen in verschiedenen Bereichen. Der Makerspace, früher wäre es die Werkstatt gewesen, bietet Raum, Werkzeug, Technologien – alles samt Begleitung, soweit gewünscht. Siebdruck, 3D-Drucker, Bastelmaterial bis hin zu Hacken und Coden, alles kann ausprobiert und gelernt werden.

Kompetenzförderung und Strahlkraft über Grenzen hinweg

Insbesondere die Konzertreihen entfalten eine Strahlkraft weit über die Gemeindegrenzen hinaus - unter anderem bis ins benachbarte Vorarlberg. Auch diese Resonanz wirkt motivierend. Zur Kulturarbeit an der Basis gehören professionelle und sichere Rahmenbedingungen, Inspiration und Sichtbarkeit für junge Zielgruppen sowie spartenübergreifende Förderung der kulturellen Vielfalt nicht nur über politische, sondern auch soziale Grenzen hinweg.

«Lernen sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, gehört ebenfalls zu den Kompetenzen, auf die wir Wert legen», so Steven Marx weiter. «Genauso wie Reibungspunkte erkennen und einen Umgang damit finden.» Oft funktioniere die Bar als Brücke. Auch gemeinsam etwas ausprobieren, experimentieren kann gute Wirkung auf eine Gemeinschaft zeigen.

Für die Stiftungspräsidentin waren die Informationen nichts Neues, schliesslich präsidiert sie den Vereinsvorstand der Sozialen Dienste Mittelh Rheintal. Umso mehr zeigten sich die übrigen Vertreterinnen der Rheintaler Kulturstiftung überrascht von den wunderbaren Möglichkeiten eines Orts, bei dem Zusammenkommen und Austausch, Proben und Auftreten, Ausprobieren und Produzieren auf kleinem Raum wie selbstverständlich Hand in Hand gehen.

Werkstattbesuche

Mit den **Werkstattbesuchen** gewinnt die Rheintaler Kulturstiftung vertiefte Einblicke in ausgewählte Kulturinstitutionen und Kulturbauten und teilt die Erlebnisse im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit. So besucht der Stiftungsrat ein bis zwei Mal jährlich Kleintheater, Ausstellungsräume, Museen, Bau-
denkmäler oder Proberäume und Ateliers und berichtet davon.

Bildlegenden Text und Fotos: z.V.

Bild 01: Vertreterinnen des Stiftungsrats der Rheintaler Kulturstiftung «auf Weiterbildung» im Jugendtreff Stoffel 3 in Widnau, gemeinsam mit Thomas Weber und Steven Marx vom Jugendnetzwerk



Bild 02: Vertreterinnen des Stiftungsrats der Rheintaler Kulturstiftung «auf Weiterbildung» im Jugendtreff Stoffel 3 in Widnau

